

Woche: 17			Modul: M3	TQU
Thema:	Das Vorstellungsgespräch			

Aufgabe 1.

Lesen Sie den Text. Schreiben Sie die markierten Wörter ab und notieren Sie sich ihre Bedeutung in Ihrer Sprache. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

Die richtige Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch

Zu einem erfolgreichen Vorstellungsgespräch gehören die richtige Begrüßung, die passende Auswahl der Kleidung und die richtige Art, sich zu verabschieden. Bei jedem Vorstellungsgespräch ist auch **die Körpersprache** wichtig, also **Gestik, Mimik** und **Haltung**. Die Körpersprache zeigt dem Gesprächspartner viel von einer Person.

Sobald man durch die Tür kommt, hat der Gesprächspartner einen ersten **Eindruck** von dem Bewerber. Dieser erste Eindruck sollte positiv sein. Er ist die Basis für das Gespräch. Wer ruhig, **aufrecht** und **konzentriert** in das Gespräch geht, macht einen guten Eindruck. Wer **unsicher, nervös** und wenig konzentriert wirkt, hat kaum Chancen, dass der Eindruck im Gespräch besser wird.

Für einen positiven Eindruck sollte man von Anfang an auf die Körpersprache achten. Bereits die **Begrüßung** ist wichtig. Der erste **Händedruck**, der **Blickkontakt** mit dem Gesprächspartner und die offene **Körperhaltung** zeigen das Interesse des Bewerbers.

Auch die Kleidung muss gut gewählt sein. Sie muss **korrekt** sein und zur jeweiligen Arbeitsstelle passen. Bei einigen Berufen sind Anzug oder Kostüm Pflicht, bei anderen darf die Kleidung auch etwas **legerer** sein. Die Kleidung sollte **dezent** sein und nicht nach Freizeit aussehen. Flecken oder ungeputzte Schuhe machen einen schlechten Eindruck. Vorsicht: Man sollte bis zum Ende des Gesprächs auf seine Körpersprache achten und nicht zu **locker** werden, denn der Gesprächspartner beobachtet den Bewerber bis zur Verabschiedung genau.

1. Warum ist die Körpersprache im Vorstellungsgespräch wichtig?

2. Worauf muss man im Vorstellungsgespräch achten?

3. Warum ist es wichtig, passende Kleidung beim Vorstellungsgespräch zu tragen?

Aufgabe 2

Kommunikation ohne Worte. Was passt? Verbinden Sie.

- | | | |
|-------------------|---|---|
| die Gestik | 1 | A Bewegungen mit dem Gesicht während der Kommunikation |
| die Mimik | 2 | B Bewegungen mit Armen, Händen und Kopf während der Kommunikation |
| der Eindruck | 3 | C einer anderen Person in die Augen sehen |
| die Körperhaltung | 4 | D die Position des Körpers: stehen, sitzen usw. |
| der Blickkontakt | 5 | E die Meinung über jemanden, den man sieht oder hört |
| der Händedruck | 6 | F Kommunikation ohne Worte |
| die Körpersprache | 7 | G jemanden zur Begrüßung oder zum Abschied die Hand schütteln |

Aufgabe 3

Im Vorstellungsgespräch 1.

Wie antworten Sie auf typische Fragen? Kreuzen Sie A oder B an.

1. Können Sie bitte etwas über sich erzählen?

A Momentan arbeite ich als Bürokauffrau. 2005 habe ich....

B Über mich? Da gibt es nicht viel zu erzählen.

2. Warum haben Sie sich bei uns beworben?

A Ich habe Ihre Anzeige zufällig gefunden.

B Sie bieten einen interessanten Arbeitsplatz in einer großen Firma

3. Was wissen Sie über unsere Firma?

A Ich habe auf Ihrer Webseite gelesen, dass Sie...

B Noch nicht so viel. Vielleicht erzählen Sie mir etwas?

4. Was sind Ihre Stärken?

A Ich kann eigentlich alles gut.

B Ich arbeite gerne zusammen mit Kollegen im Team und bin flexibel.

5. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

A Am liebsten sitze ich vor dem Fernseher.

B Ich spiele Tischtennis und reise gern.

6. Welche Fragen haben Sie an uns?

A Keine. Sie haben ja schon alles gesagt.

B Wie viele Kollegen arbeiten in der Abteilung?

Im Vorstellungsgespräch 2

Ordnen Sie die Antworten den Fragen zu.

- | | | |
|--|---|---|
| Haben Sie den Weg gut gefunden? | 1 | A Weil ich alle geforderten Qualifikationen und Kompetenzen besitze. |
| Darf ich Ihnen etwas zu trinken anbieten? | 2 | B Ich habe eine abgeschlossene Ausbildung als Maler und drei Jahre Berufserfahrung. |
| Warum sind Sie der Richtige für diese Stelle? | 3 | C Ja, gerne. Ein Mineralwasser, bitte. |
| Welche Qualifikationen bringen Sie für diese Stelle mit? | 4 | D Weil die beruflichen Perspektiven hier besser für mich sind. |
| Warum sind Sie nach Deutschland umgezogen? | 5 | E Ja, ich wohne ja schon seit ein paar Monaten in Jena. |

Aufgabe 4

Grammatik : **Kausalsatz – Nebensatz mit „weil“**

Ein Kausalsatz ist ein Nebensatz, der einen Grund oder eine Ursache angibt. Das Verb steht im **weil-Satz** am Ende.

Beispiel: Frage Warum gehst du heute nicht zur Arbeit?

Antwort Ich gehe heute nicht zur Arbeit, **weil** ich krank bin.

Frage Warum macht Eleni eine Ausbildung zur Verkäuferin?

Antwort Eleni macht eine Ausbildung zur Verkäuferin, **weil** sie gerne mit Menschen arbeitet.

Lesen Sie die Sätze. Verbinden Sie die Sätze mit **weil**.

1. Ich bin teamfähig. Ich arbeite gern mit anderen zusammen.

2. Ich bin flexibel. Ich kann mich schnell auf Neues einstellen.

3. Ich habe viel Erfahrung. Ich arbeite schon lange in diesem Beruf.

4. Die Stelle interessiert mich. Ich suche eine neue Herausforderung.

5. Meine Ausbildung war gut. Ich habe sehr viel gelernt.

Aufgabe 5

Eine telefonische Einladung zum Vorstellungsgespräch. Sortieren Sie den Dialog.

_____ Gut, das mache ich. Vielen Dank und bis Donnerstag.

_____ Donnerstag, der 4. April? Ja, das passt mir gut.

_____ Selima Papic.

_____ Auf Wiederhören, Herr Neumann.

_____ Bis Donnerstag, auf Wiederhören.

_____ Frau Papic, Sie hatten sich für die Stelle als Sekretärin beworben und ich würde Sie gern zu einem Vorstellungsgespräch einladen. Passt Ihnen der nächste Donnerstag um 11 Uhr?

_____ Guten Tag, Frau Papic. Neumann hier, von der Firma Beier.

_____ Prima, dann kommen Sie doch am Donnerstag in unser Büro in der Weserstraße 15. Melden Sie sich einfach am Empfang an, wir holen Sie dann ab.

Eine schriftliche Einladung zum Vorstellungsgespräch. Ergänzen Sie die Wörter.

Stelle Bewerbung Interesse Vorstellungsgespräch Termin

Sehr geehrter Herr Chalid,

wir haben Ihre _____ für die _____ als Maler und Lackierer erhalten und bedanken uns für Ihr _____ an einer Mitarbeit in unserer Firma. Wir würden Sie gern kennenlernen und laden Sie deshalb am 14.08 um 10 Uhr zu einem _____ in unserem Büro in der Domstraße 12 ein. Bitte sagen Sie uns Bescheid, ob Ihnen der _____ passt.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Reichel